

7 Sins

Von yo-tan

7 Sins

Liebe ist eine Sünde.

Die Todsünde schlecht hin, vereint sie doch alle sieben in sich.

Die Wollust und die Völlerei bedürfen wohl kaum einer Erklärung. Leidenschaft geht mit der Liebe Hand in Hand. Sie packt dich, manchmal in Momenten die unpassender nicht sein könnten und hält dich in ihrem Bann. Du kannst dich wehren so viel du willst. Schreien, fluchen, um dich treten und schlagen, aber hat sie dich einmal lässt sie dich nicht wieder gehen. Erst wenn sie befriedigt ist. Erst wenn alle Kräfte förmlich aus dir heraus gesaugt worden und jede Bewegung ein totalen zusammen Bruch bedeuten würde, entlässt sie dich. Und doch verlangt deine Gefräßigkeit nach einer weiten Runde, einer neuen Nacht. So ergibst du dich also erneut deiner Ausschweifungen.

Doch wie du schon ahnst werden Wollust und Völlerei irgendwann durch die Trägheit ersetzt. Stunden langes liegen, ohne einen Finger zu rühren. Aber dies ist auch nicht nötig, denn alles was du brauchst liegt in diesen Moment neben dir. Du versinkst in die Augen deines Gegenübers, vielleicht hast du noch genug Kraft um durch das Haar des Anderen zu streichen, aber alles was du willst ist für immer so zu liegen. Die Arbeit auf dem Schiff, Seekarten und all die anderen unwichtigen Dinge haben ihre Bedeutung gänzlich verloren.

Auch die Gier und der Neid sollte nicht unterschätzt werden. Man will immer mehr und immer öfter. Man möchte seinen Partner mit Haut und Haaren verschlingen um sicher zu gehen, dass er dir gehört, dir allein. Dein Neid gegenüber allen anderen die es auch nur wagen einen Blick in seine Richtung zu werfen werden potenzielle Gegner. Ohne zu denken, handelst du ziehst in unter den Augen der Anderen zu dir und küsst ihn gierig. Zeigst den Neidern was dir gehört, doch auch du bist ein Neider in den wenigen Momenten wo er nicht bei dir ist. Jemand anderes seine liebliche Präsenz genießen darf.

Und wenn er dann wieder in deinen Armen liegt wirst du ein Opfer des Hochmutes. Dein allein dein ist sein Herz, dir allein gehört sein Körper, und du bist so stolz darauf das du ihm gehörst und niemand anderen. Dein Herz scheint zu zerspringen vor Übermut, deine Eitelkeit steigt ins unermessliche. Den niemand vermag dir ein Gefühl solcher Perfektion zu vermitteln wie er. Und niemand auf der Welt ist so perfekt wie er. Wenn das kein Grund ist stolz zu sein.

Doch sollte erneut jemand wagen eure Zweisamkeit zu stören würde er deinen Zorn zu spüren bekommen. Die Geduld ist eine Tugend, aber wenn du schon der Sünde

verfallen bist brauchst du darauf keine Rücksicht zu nehmen. Schnell ist der Degen gezogen, sollte jemand zu nahe an ihn treten, seinen Körper zu lange mustern, zu süße Worte ihm gegenüber verwenden. Schon so mancher armer Matrose wäre deiner Rachsucht erlegen, wäre seine sanftmütige Art nicht, welche dich immer wieder zurück holt ins hier und jetzt. Ohne Vergeltung zu üben.

Capitain Jack Sparrow war ein Pirat. Ein berühmter und berüchtigter Pirat. Allein das reichte um in an den Galgen und damit in die ewigen Flammen des Fegefeuers zu bringen. Warum sollte er also etwas an der jetzigen Situation ändern?

Warum sollte er sich von William und damit von all seinen Sünden befreien wenn er ohnehin verdammt war?

Also genoss er die schönen Gaben des Leibhaftigen, bis dieser sich seine Seele holen würde.